

## Kriterien zur Finanzierung von Projekten im Bereich der Gesundheitsförderung

Über den Fonds Gesundheitsförderung werden Initiativen und Projekte zur Gesundheitsförderung unterstützt und finanziert, die folgenden Kriterien entsprechen:

Die Projekte stehen in Zusammenhang mit relevanten Themen in der Gesundheitsförderung\*

- a) Mit dem Schwerpunktthema der Dienststelle für Unterstützung und Beratung „Gesunde Arbeitsbedingungen in Kindergarten und Schule“
- b) Mit Lebenskompetenzförderung generell und mit Programmen der Dienststelle für Unterstützung und Beratung (Eigenständig werden, Flüge werden, Generation E, Step by Step, Tools for schools, Gläserne Schule, Free your mind, Streitschlichtung, Schulmediation, Love talks)

Die Initiativen/Projekte werden in folgendem Rahmen durchgeführt\*:

- a) innerhalb eines Sprengels, einer Schule
- b) innerhalb eines Schulhauses
- c) schulstufen- oder klassenübergreifend
- d) interdisziplinär
- e) klassenbezogen

Die Projektleitung übernimmt eine an der Schule verankerte Person. Die Beraterinnen und Berater für Gesundheitsförderung an den Pädagogischen Beratungszentren werden insbesondere bei Projekten mit einem hohen Finanzierungsaufwand bei der Planungsarbeit miteinbezogen.

Die Schulen verfügen über folgende personelle Ressourcen:

- a) ein Gesundheitsteam oder eine Arbeitsgruppe für Gesundheitsförderung und/oder eine Arbeitsgruppe »Zentrum für Information und Beratung«
- b) einen Koordinator oder eine Koordinatorin für Gesundheitsförderung

Das Projekt ist

- a) mehrjährig
- b) ganzjährig
- c) längerfristig (über mehrere Wochen hin)

ausgerichtet.\*

---

\*Bei der Begutachtung der Projekte werden diese Kriterien in absteigender Reihenfolge angewandt.

1. Förderung eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses, das physisches, psychisches und soziales Wohlbefinden berücksichtigt (siehe Rahmenrichtlinien der Gesundheitsförderung, »Emotionalen Bildung« und »Gesunde Ernährung«)
2. Erwerb, Weiterentwicklung und Stärkung von Lebenskompetenzen zum eigenverantwortlichen Einsatz für den Erhalt und die Stabilisierung der eigenen Gesundheit
3. Förderung von Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Eigenverantwortung, die Kompetenz, Probleme zu definieren und neue Lösungsansätze zum Tragen zu bringen.

### **Die Projekte**

- haben einen Bezug zu den Rahmenrichtlinien
- weisen einen Bezug zu den Grundsätzen des Leitbildes und des Schulprogramms und/oder zum Jahresthema der Schule im Bereich Gesundheitsförderung auf und sind somit Teil eines langfristigen gesundheitsfördernden pädagogischen Konzeptes
- tragen zur Vertiefung von besonderen Themen der Gesundheitsförderung bei
- tragen zur Qualifizierung der Lehrpersonen bei (nur projektbezogene Fortbildung)
- sehen je nach Altersstufe eine Beteiligung der Schüler und Schülerinnen an der Projektplanung vor
- tragen zur Öffnung und Vernetzung der Schule bei (Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Institutionen ...)

### **Was wird finanziert?**

- Honorare für Experten und Expertinnen für Arbeitsbereiche, die Lehrpersonen (auch anderer Schulen) nicht leisten können
- kleinere Anschaffungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Projektinhalt
- Dokumentationsmaterialien

### **Nicht finanziert werden:**

- Initiativen und Projekte, die im Wahl- oder Wahlpflichtbereich angesiedelt sind
- therapeutische Maßnahmen
- größere Anschaffungen (Turngeräte, Einrichtungsgegenstände, Jongliermaterialien, usw.)
- Verpflegungskosten
- Verbrauchsmaterialien
- Kosten für Schülerbegleitung bei schulbegleitenden Veranstaltungen

## Projektansuchen

Die Ansuchen um Finanzierung werden von den Schuldirektionen über ein entsprechendes Online-Formular im Landes-Schul-Informationssystem/LaSIs eingereicht. Das Verhältnis zwischen Projektziel und Kosten muss angemessen sein. Das Einfließen von Drittmitteln in die Projektfinanzierung ist grundsätzlich erwünscht.

Projekte mit einem Gesamtvolumen unter 500,00 Euro werden nicht berücksichtigt.

Für die Gesuchsstellung gibt es jährlich **zwei Termine**:

Bis **30. September** werden Anträge für die pädagogische Arbeit von Januar bis Juni eingereicht. Die Begutachtung erfolgt innerhalb November.

Bis **31. Mai** werden Anträge für Tätigkeiten, die in den Monaten September bis Dezember geplant sind, eingereicht. Die Begutachtung erfolgt innerhalb August.

Die Gesuche werden an der Dienststelle für Unterstützung und Beratung im Vorfeld begutachtet und der Sektion Gesundheitserziehung zur Genehmigung vorgelegt.

Die Schulen können im Lasis-Ordner 442500-Ansuchen (Unterordner Projektantrag) den Stand der Bearbeitung jederzeit verfolgen und werden via E-Mail über die erfolgte Begutachtung des Finanzierungsantrages informiert.

## Dokumentation

An die Projektfinanzierung gebunden ist eine Dokumentation des Projektes, die unmittelbar nach Abschluss des Vorhabens der Dienststelle für Unterstützung und Beratung, z. Hd. Silvia Hoffer, übermittelt werden muss.

Die vollständige Projektdokumentation ist die Voraussetzung für die Berücksichtigung etwaiger Ansuchen der betreffenden Schule im darauffolgenden Schuljahr.

---

**Ansprechpartnerin:** Brigitte Regele, Tel. 0471 417670

Brigitte.Regele@schule.suedtirol.it